



Burgschleinitz-Kühnring



Neuer Gemeinderat startet

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates. Seiten 4–5

SEITE 3

In Bausachen

DI Wolfgang Leitgöb ist der neue Bausachverständige der Gemeinde.

SEITE 6

Straßenbeleuchtung

410 von 524 Lichtpunkten wurden bereits auf stromsparende LED-Leuchten umgestellt.

SEITE 7

Dankeschön

Beim Neujahrsempfang wurden die zahlreichen Freiwilligen der Gemeinde geehrt.



IHR BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

diese Zeitung ist in einer Zeit entstanden, als das öffentliche Leben und das soziale Miteinander durch die Corona-Krise so sehr verändert wurden, wie wir es noch nie erlebt haben. Ich möchte Sie bitten, strikt den Empfehlungen und Anordnungen der Bundesregierung zu folgen – zu Hause bleiben, nur in absoluten Ausnahmefällen hinausgehen und dann unbedingt Abstand zu anderen Personen halten. Nehmen Sie das ernst – nur durch ein gemeinsames, solidarisches Handeln können wir diese Krise bewältigen. Wenn Sie Hilfe benötigen – beim Einkauf oder anderen Dingen – wenden Sie sich bitte an Ihre Ortsvorsteher oder an das Gemeindeamt. Dort werden die zahlreichen Hilfsangebote koordiniert.



Das Gemeindeamt ist nach wie vor – aus Sicherheitsgründen personell eingeschränkt – besetzt, allerdings ohne Parteienverkehr. Telefonisch und per E-Mail sind wir für Sie erreichbar.

In unserer Gemeinde spüre ich ein deutliches Zusammenrücken. Viele Hilfsangebote werden an uns herangetragen – ein herzliches Danke dafür. Das ist ein starkes Zeichen, dass wir die Krise gemeinsam gut überstehen werden.

Und jetzt lassen Sie uns in bessere Zeiten blicken: Der Frühling ist traditionell in unserer Gemeinde eine Zeit der Veranstaltungen. So steht unser Kulturfrühling an: Es ist alles vorbereitet, die KünstlerInnen sind engagiert, die Veranstaltungsorte organisiert – wir können mit Ende April starten (siehe Seite 9). Genaue Termine wollen wir noch nicht festsetzen – Sie werden allerdings zu jedem Termin rechtzeitig eine eigene Einladung im Postkasten finden.

Generell gilt für alle Veranstaltungen in den kommenden Wochen – hier sind auch die Pfarrtermine gemeint: Erkundigen Sie sich bei der Gemeinde oder dem Veranstalter, ob das Event, für das Sie sich interessieren, tatsächlich stattfindet.

Ich freue mich darauf, Sie bald wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können – jetzt mehr denn je.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister,
Leopold Winkelhofer

Gemeindeamt

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise sind die Öffnungszeiten eingeschränkt. Wir bitten Sie, auf sich und uns zu achten und Anfragen telefonisch oder per E-Mail zu stellen!

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt Burgschleinitz
Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr;
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr;
Sprechstunde Bürgermeister Leopold Winkelhofer:
jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr.
Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653)
oder direkt bei Bgm. Winkelhofer (M: 0664 273 52 85)

Standesamt

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise sind die Öffnungszeiten eingeschränkt. Trauungen werden nur in Ausnahmefällen abgehalten!

Beim Standesamt Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: **16.05., 20.06. und 04.07.2020**
Amtsstunden Standesamt Eggenburg (Tel. 02984/3501-22):
Mo – Do: 8–12, 13–16 Uhr, Fr: 8–12 Uhr

Sprechtag Notar

Notar Dr. Roman Frey-Freyenfels steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte zur Verfügung: **14.05.2020 um 15 Uhr** im Sprechzimmer des Bürgermeisters.

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 02984/2267 (Notariat Eggenburg) oder 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Leopold Winkelhofer **Anzeigen:** Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring; **Gestaltung, Redaktion, Produktion:** mediadesign (Tel.: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Auflage:** 1.000 Stück, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. Juni 2020.

WEINGARTNER GMBH

Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel - Natursteine - Baggerarbeiten



www.weingartner.at
office@weingartner.at

3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864



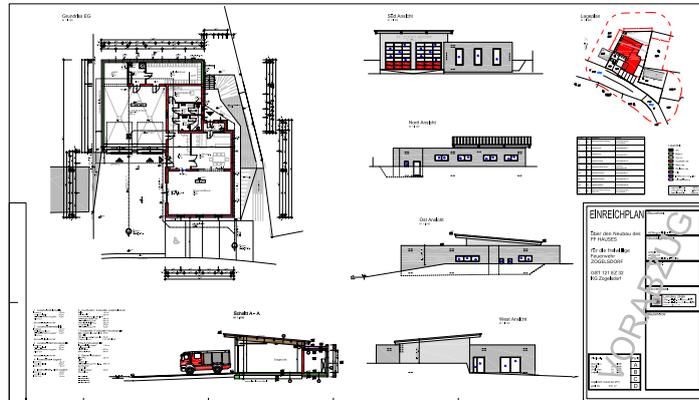


Monatliche Termine für Fragen zu Verordnungen, Vorschriften und Gesetzen NEU: Bausprechtage für GemeindebürgerInnen

GEMEINDE. Gerade wenn es um's Hausbauen geht, gilt es viele Baugesetze, Verordnungen und Vorschriften zu beachten. Für den Ottonormalverbraucher sind diese allerdings oft undurchsichtig. Deshalb gibt es in jeder Gemeinde einen Bausachverständigen – bei uns ist das mit Beginn diesen Jahres Baumeister DI Wolfgang Leitgöb.

Bei einem Bauverfahren ist prinzipiell der Bürgermeister die Behörde erster Instanz und erteilt somit die Baubewilligung. Im Zuge des Verfahrens werden die Einreichunterlagen begutachtet – wobei der Behörde die Beurteilung der Rechtsfragen zukommt. Dem Sachverständigen kommt im Ermittlungsverfahren die Funktion eines „Beweismittels“ zu, somit ist dieser ein Hilfsorgan zur Entscheidung der zuständigen Behörde – im Fall einer Baubewilligung ausschließlich für die bautechnischen Fragen.

Zuvor wurden die Bauvorhaben der GemeindebürgerInnen von einem amtlichen Sachverständigen aus dem Gebietsbauamt Krems mitbetreut, der nun aber nicht mehr zur Verfügung steht. Durch die gemeindeinterne Lösung mit DI Wolfgang Leitgöb können Bauvorhaben zukünftig noch schneller bearbeitet werden.



Einreichpläne, wie hier vom Feuerwehrhaus Zogelsdorf, sollten vor der Einbringung bei der Behörde durch einen Sachverständigen auf Einhaltung aller baugesetzlichen Vorgaben überprüft werden.

© z.Vg.

Monatliche Bausprechtage

Von Bürgermeister Leopold Winkelhofer neu eingeführt werden auch monatliche Bausprechtage, bei denen Bürgermeister und Sachverständiger für die Fragen der GemeindebürgerInnen zum Baurecht zur Verfügung stehen.

„Man sollte zumindest einen gewissen Plan, einen Vorentwurf oder eine Skizze seines Bauprojektes haben. Gemeinsam mit der Bürgerin/dem Bürger besprechen wir dann, ob der Plan passt und man bei der Einreichung mit einer Zustimmung rechnen kann“, so die Gemeinde. Es wird betont, dass es sehr sinnvoll sei, vor der Antragstellung die Bauvorhaben prüfen zu lassen, denn „es ist nicht immer alles schwarz oder weiß.“ Durch die Prüfung kann meist

verhindert werden, dass der Plan abgelehnt und wertvolle Zeit verloren wird.

Die Bausprechtage werden an fixen Tagen im Monat stattfinden, eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt ist unbedingt erforderlich. Für die Beratung sollten vorab alle Unterlagen der geplanten Vorhaben am Gemeindeamt eingebracht werden, damit sich der Bürgermeister und der Sachverständige bestmöglich auf die Anfragen vorbereiten und eine schnellstmögliche Abwicklung gewährleisten können. Die Termine werden demnächst bekanntgegeben!

Bürgermeister Leopold Winkelhofer: „Mit diesen Neuerungen wollen wir unseren GemeindebürgerInnen eine schnelle und unkomplizierte Umsetzung ihrer Bauvorhaben bieten!“

Anlagentechnik Bock

ATB

ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT

3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4



Foto: Thomas Weikerschläger/NÖN Horn

Der neue Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung: 1. Reihe: GGR DI Stefan Amon, BEd, GGR Stefan Paß, GGR Franz Klein, Bgm. Leopold Winkelhofer, Vizebgm. Wolfgang Falk, GGR Hannes Hartner, AL Renate Böck, GGR Thomas Fraberger; 2. Reihe: GR Irene Nießl, GR Maria-Magdalena Deim, BEd, GR Hermann Kranzl, GR Felix Riel, GR Thomas Nimmervoll, GR Andreas Boigenfürst, GR Leopold Waldschütz, GR Manuel Voit, Nicht-mehr-GR Mario Sachata, GR Stefan Schmalhofer, GR Eva-Maria Brandstetter, GR Erich Naderer und OV Robert Buchgraber.

Bgm. Leopold Winkelhofer bestätigt – Wolfgang Falk ist Vize Neuer Gemeinderat beginnt Arbeit

GEMEINDE. Nach den Gemeinderatswahlen kam der neu gewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring am 20. Februar 2020 zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Die Überraschung kam NACH der Sitzung

Bei den Wahlen Ende Jänner erhielt die ÖVP 17 und die SPÖ zwei der 19 Mandate. Nur zwei Wochen nach der konstituierenden Sitzung legte Mario Sachata (SPÖ) allerdings sein Amt zurück, was zur Folge hat, dass nun ein Sitz im Gemeinderat verwaist ist – die SPÖ hatte nämlich außer Mario Sachata nur Hermann Kranzl auf ihrer Liste stehen. Da zur diesjährigen Gemeinderatswahl die Grünen nicht mehr angetreten waren, ist er der einzige Nicht-ÖVP-Mandatar im Gemeinderat der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring. Dieser besteht nun also aus nur

18 Mitgliedern. Darunter sind sehr viele neue Gesichter, auch drei Frauen.

Bgm. Leopold Winkelhofer einstimmig wiedergewählt

Bei der konstituierenden Sitzung wurden nach der Angelobung der 19 Mandatäre in geheimen Wahlgängen Bürgermeister, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister gewählt. Der von der ÖVP vorgeschlagene Bürgermeister Leopold Winkelhofer wurde einstimmig

von allen anwesenden Gemeinderäten wieder gewählt. Anschließend wurden die Vorstandsmitglieder, aus denen der Vizebürgermeister kommt ermittelt. Zu Vorstandsmitgliedern gewählt wurden Wolfgang Falk (ÖVP), Franz Klein (ÖVP), Thomas Fraberger (ÖVP), Stefan Paß (ÖVP), Stefan Amon (ÖVP) und Hannes Hartner (ÖVP).

Die darauffolgende Wahl zum Vizebürgermeister konnte Wolfgang Falk einstimmig für sich entscheiden.

Angelobung durch den Bezirkshauptmann

HORN. Bürgermeister Leopold Winkelhofer und Vizebürgermeister Wolfgang Falk sind nur wenige Tage nach der konstituierenden Sitzung von Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kraner angelobt worden. Die Angelobung fand aus gegebenem Anlass separiert

von den übrigen Bürgermeistern im Bezirk statt.

Im Festsaal der Bezirkshauptmannschaft wurde die Eidesformel gesprochen und Bezirkshauptmann Kraner sprach die besten Wünsche für die Ausübung des Amtes aus.



Der nächste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Prüfungsausschusses. Die eingebrachten Wahlvorschläge der Wahlparteien wurden unterstützt und somit wurden Hermann Kranzl (SPÖ), Andreas Boigenfürst (ÖVP), Thomas Nimmervoll (ÖVP), Maria-Magdalena Deim (ÖVP) und Felix Riel (ÖVP) zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Sechs weitere Ausschüsse stehen mit jeweils 5–7 Mitgliedern aus dem Gemeinderat bei Vorhaben der kommenden Jahre zur Seite (siehe Kasten).

Weiters wurden Thomas Nimmervoll (ÖVP) zum Umweltgemeinderat

und Energiebeauftragten, Thomas Fraberger (ÖVP) zum Bildungsgemeinderat, Maria-Magdalena Deim, BE (ÖVP) zur Jugendgemeinderätin und Bgm. Leopold Winkelhofer zum Seniorengemeinderat bestellt.

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden bereits am Jahresanfang beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters (siehe Seite 7) geehrt.

Der Gemeinderat wird sich auch in seiner neuen Konstellation um die Anliegen der BürgerInnen bemühen.

OrtsvorsteherInnen

Burgschleinitz: GGR Franz Klein
Kühnring: Vbgm. Wolfgang Falk
Reinprechtspölla:
GGR Hannes Hartner
Zogelsdorf: GGR Stefan Paß
Matzelsdorf:
GGR DI Stefan Amon, BE
Amelsdorf: GR Andreas Boigenfürst
Sachsendorf: GR Leopold Waldschütz
Buttendorf: GR Manuel Voit
Harmannsdorf: Robert Buchgraber
Sonndorf:
GR Maria-Magdalena Deim, BE

Gemeinderatsausschüsse

Ausschuss für öffentliche Gebäude, Straßenbau, Schule und Kindergarten, Bauplätze

Bgm. Leopold WINKELHOFER
Vbgm. Wolfgang FALK
Franz KLEIN
Thomas FRABERGER
DI Stefan AMON, BE
Hannes HARTNER
Stefan PAß

Aufgabenbereich:

Sanierungsmaßnahmen aller öffentlichen Gebäude, Gemeindestraßen, Nebenanlagen, Wasser – Regenwasser und Kanalschlüsse für Bauplätze, Schule und Kindergarten, Siedlungserweiterungen

Ausschuss für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hannes HARTNER
Manuel VOIT
Eva-Maria BRANDSTETTER
Leopold WALDSCHÜTZ
Erich NADERER
Andreas BOIGENFÜRST

Aufgabengebiet:

Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet, Transportleitung-Kläranlage,

GAV Eggenburg-Röschitz, Wasserversorgungsanlage (Hochbehälter, Brunnen, Steuerung, Transportleitung), Brunnensuche, Wasserschutzgebiete

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Güterwege

DI Stefan AMON, BE (Landwirtschaft)
Andreas BOIGENFÜRST (Forstwirtschaft)
Hannes HARTNER
Franz KLEIN
Erich NADERER
Stefan SCHMALHOFER

Aufgabengebiet: Gemeindeäcker und Wälder, Aufforstung, Pflege und Nutzung, Energieholzgewinnung, Verpachtungen, Pachtverträge, Güterwege

Ausschuss für Sozial- und Fürsorgewesen, Familien

Franz KLEIN
Irene NIEßL
Thomas FRABERGER
Stefan PAß
Erich NADERER

Aufgabengebiet:

Zuschüsse für Pensionisten mit Mindesteinkommen, Hilfswerk und Volks-

hilfe, Familien, Rotes Kreuz und Fürsorge

Ausschuss für Kultur und Sport

Bgm. Leopold WINKELHOFER
Vbgm. Wolfgang FALK
Leopold WALDSCHÜTZ
Maria-Magdalena DEIM, BE
Thomas FRABERGER
Eva-Maria BRANDSTETTER

Aufgabengebiet:

Kirchen, Kapellen, Kleindenkmäler, Denkmalpflege, Museum, Vereine, Sport, Feste und Feierlichkeiten

Ausschuss für Energie, Umwelt und Natur

Bgm. Leopold WINKELHOFER
Thomas NIMMERVOLL
Stefan SCHMALHOFER
Irene NIEßL
Vbgm. Wolfgang FALK
Felix RIEL

Aufgabengebiet:

Photovoltaikanlagen, Energieeffizienz von Gemeindegebäuden, Bienenschutz, Wasser- und Grundwasserschutz, Naturschutz, Umsetzung der e5 sowie der KLAR Maßnahmen

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck, Ihr Fachhändler für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel./Fax: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at



410 von 524 Lichtpunkten schon mit LED-Leuchten ausgestattet

Umstellung der Straßenbeleuchtung

GEMEINDE. In den vergangenen Wochen wurden die Straßenlaternen in den Orten Kühnring, Reinprechtspölla und Zogelsdorf auf stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt. Diese Maßnahme wurden bereits seit dem Frühjahr 2019 geplant und nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen mit der EVN im Gemeinderat beschlossen. Somit ist ein Großteil der Gemeinde mit LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet.

20.000 Euro pro Jahr eingespart

Ziel der Umstellung ist es, den Stromverbrauch und dadurch die Kosten für die Gemeinde zu senken. Vor dem Beschluss wurde ausverhandelt, dass die Umstellungskosten, die abzüglich der Landesförderung ca. EUR 70.000,- betragen, von der EVN vorfinanziert werden. Laut Berechnungen soll sich die Anlage innerhalb von dreieinhalb Jahren amortisieren und damit nach kurzer Zeit enorme Kosteneinsparungen bewirken. Ausgegangen wird dabei von einer Ersparnis in der Höhe von EUR 19.500,- pro Jahr. In den ersten drei Jahren wird damit der vorgestreckte Betrag bei der EVN beglichen und somit muss die Gemeinde für die Umstellung keine Eigenmittel aufbringen und das Budget wird nicht belastet. In den folgenden Jahren bewirken diese Maßnahmen eine Reduktion der Stromkosten für die Ortsbeleuchtung um ein Drittel.

Initiiert wurde der Austausch der Straßenbeleuchtung vom damaligen Energiegemeinderat Franz Feichtner und Bürgermeister Leopold Winkelhofer, die gemeinsam mit zwei Mitarbeitern der EVN einen „Energie-Beirat“ für unsere Marktgemeinde bildeten.

Angleichung der Straßenlaternen

Derzeit gibt es im Gemeindegebiet 524 Lichtpunkte, wovon 92 schon mit LED-Leuchten ausgestattet waren. Diese wurden in den kleinen Ortschaften damals im Zuge des Kanalbaus getauscht. Mit der jüngsten Umstellung zählt die Gemeinde nun 410 stromsparende LED-Straßenlaternen.

Die übrigen 114 Leuchten befinden sich in Burgschleinitz. Da diese Anlage sich allerdings momentan noch in einem guten Zustand befindet, wird ein Austausch erst in drei Jahren angestrebt.

Im Zuge des Austausches sollen im gesamten Gemeindegebiet von Burgschleinitz-Kühnring einheitliche Leuchten eingesetzt werden – allein in Burgschleinitz gäbe es sechs verschiedene Arten von Straßenlaternen.



Die Straßenbeleuchtung macht die Hälfte der Energiekosten der Gemeinde aus – durch die Umstellung auf LED-Leuchten soll sich das jetzt ändern.

Straßenbeleuchtung macht die Hälfte der Energiekosten aus

Die Ortsbeleuchtung kostet der Gemeinde momentan ca. EUR 50.000,- pro Jahr. Der Verbrauch in den öffentlichen Gebäuden (Strom- und Heizkosten) machen die zweite Hälfte der Energiekosten der Gemeinde aus. Der Gesamtenergiebedarf kostet die Gemeinde somit über EUR 100.000 jährlich.

„Viel passiert in Sachen Energiesparen“

Nicht nur die Umstellung der Straßenbeleuchtung, auch viele andere Initiativen zum Stromsparen sind auf den ehemaligen Energiegemeinderat Franz Feichtner zurückzuführen: Der Bau der Solaranlage am Burgschleinitzer Sportplatz, die Errichtung der E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt, die Heizungsoptimierung im Kindergarten, die Umstellung von Öl auf Pellets in der Volksschule sowie die Planung der Photovoltaikanlage im Brunnenfeld.



Der ehemalige Energiegemeinderat Franz Feichtner.

Franz Feichtner: „In den vergangenen Jahren haben wir als Gemeinde viel getan, um Strom und somit Kosten zu sparen. In Sachen Energie zählen wir sicher zu den Vorzeigegemeinden in der Region.“



Ein wahrer Reigen an Auszeichnungen beim Neujahrsempfang Ein herzliches Dankeschön!

BURGSCHLEINITZ. Am Sonntag, den 5. Jänner 2020 hatte Bürgermeister Leopold Winkelhofer zum Neujahrsempfang im Kulturhaus Manhartsberg (KUM) in Burgschleinitz geladen. Das Publikum wurde von Ludwig Feichtner durch den Abend geführt. In einer Bilderpräsentation die wieder Patrick Neuhold erstellte, wurde das vergangene Jahr Revue passiert.

Goldene und Silberne Ehrennadeln

Im Mittelpunkt des Abends stand ein wahrer Reigen an Auszeichnungen. Der ehemalige Gemeindefarmer MR Dr. Otto Soukup, der ehemalige SP-Gemeinderat Gottfried Guschel und der ausgeschiedene Vizebürgermeister Erich Trauner wurden mit der „Ehrennadel in Gold“ für ihre Verdienste um die Gemeinde ausgezeichnet. In einer kurzen Ansprache dankte Erich Trauner für die Ehrung und gemeinsame Zeit vor allem für die letzten fünf Jahre als Vizebürgermeister.

Die „Ehrennadel in Silber“ wurde an Walter Hofbauer (10 Jahre GR davon 7 OV u. GGR), Anton Maurer (13 Jahre GR davon 10 OV und GGR), Wolfgang Falk (10 Jahre GR davon 5 OV und GGR) und Erich Naderer (10 Jahre GR davon 5 als Jugendgemeinderat) überreicht.

Dank und Anerkennung

„Dank und Anerkennung des Bürgermeisters“ erhielten Ing. Karl Hollerer für die Verdienste um den Güterwegbau und DI Harald Ebm für den Ausbau der Wasser- und Kanalsysteme. Des Weiteren wurden OV Gottfried



Fotos (3): MÖN

Bgm. Leopold Winkelhofer und Abg.z.NR. Martina Diesner-Wais ehrten die Freiwilligen Ing. Stefan Klug, Sabina Waldschütz, Josef Bauer, Adele Jordan, Johannes Dietrich, DI Petra Fraßl, Franz Schmöger und Kurt Meidlinger gemeinsam mit Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser und Vizebürgermeister Erich Trauner.

Deim (30 Jahre OV und 25 Jahre GR), Franz Feichtner (15 Jahre GR davon 5 GGR), Ewald Nimmervoll (15 Jahre GR davon 9 als GGR), Gerhard Öttl und Oswin Christian „Dank und Anerkennung des Bürgermeisters“ ausgesprochen.

Natürlich wurde auch heuer nicht auf die freiwillige Arbeit in der Gemeinde vergessen. Die Gemeinde bedankte sich bei vielen Freiwilligen für die tolle Arbeit in den Orten.

Insgesamt wurden beim Neujahrsempfang neun Personen aus den Katastralgemeinden vor den Vorhang gebeten, die sich seit Jahren um die Ortsbildpflege oder um die Infrastruktur in ihrer Gemeinde ohne Gegenleistung kümmern (siehe Kasten).

„Auf den Zusammenhalt!“

Pfarrer Mag. Josef Schachinger erteile den Neujahrsegen. Danach wurde gemeinsam mit NR Martina Diesner-Wais, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser, den Bürgermeisterkollegen Andreas Fleischl aus Straning-Grafenberg, Georg Gilli aus Egenburg und Josef Klepp aus Maissau sowie NMS-Direktorin Judith Grafinger, BEd MA, Altbürgermeister ÖKR Leopold Trauner und Pfarrer Sebastian Schmözl auf den tollen Zusammenhalt in der Großgemeinde angestoßen.



Abg.z.NR. Martina Diesner-Wais, Vizebürgermeister Erich Trauner, Bgm. Leopold Winkelhofer, MR Dr. Otto Soukup, Gottfried Guschel und Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser mit den Ehrennadeln in Gold.



GR Erich Naderer, Abg.z.NR. Martina Diesner-Wais, Franz Feichtner, DI Harald Ebm, Anton Maurer, Bgm. Leopold Winkelhofer, Wolfgang Falk, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser, Gerhard Öttl, Walter Hofbauer und Ewald Nimmervoll mit ihren Ehrungen.

Geehrte Freiwillige

Kurt Meidlinger, Burgschleinitz
DI Petra Fraßl, Kühnring
Johannes Dietrich, Reinprechtspölla
Franz Schmöger, Zogelsdorf
Josef Bauer, Zogelsdorf
Martin Gnauer, Amelsdorf
Sabina Waldschütz, Sachsendorf
Adele Jordan, Buttendorf
Ing. Stefan Klug, Harmannsdorf



Altbürgermeister ÖKR Franz Amon ist verstorben

Ein außergewöhnlicher Mensch

MATZELSDORF. Er war ein außergewöhnlicher Mensch, der das Leben in der Marktgemeinde entscheidend mitgestaltet und geprägt hat, er war Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Niederösterreich sowie Ehrenbürger der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring: Altbürgermeister ÖKR Franz Amon ist am 4. März 2020 im 103. Lebensjahr verstorben.

Geboren noch während des Ersten Weltkriegs wurde Ökonomierat Franz Amon 1917 geboren und wuchs in einer alteingesessenen Bauernfamilie auf. Im Jahr 1938 zog ihn die Deutsche Wehrmacht ein, 1945 wurde er schwer verletzt aus Stalingrad herausgeflogen. Unmittelbar danach wurde er neben dem Wiederaufbau seines Betriebes auch politisch aktiv. Zunächst als Bürgermeister von Matzelsdorf und 1967 zur Gemeindegemeinschaft auch als Bürgermeister der Großgemeinde Burgschleinitz-Kühnring und blieb es insgesamt 35 Jahre bis 1980. Der Aufbau der Gemeinde erwies sich durch viele Hindernisse, wie die weitere Besatzungsmacht der Russen bis 1955, als sehr schwierig. Für seinen Dienst an die Öffentlichkeit wurde ÖKR

Amon am 19.07.1975 zum Ehrenbürger der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring ernannt.

Gründung Freiwillige Feuerwehr Matzelsdorf

Im Jahr 1951 schlug ein Blitz in eine mit Getreide vollgefüllte Hofscheune in Matzelsdorf ein. Diese brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die nächste Feuerwehr aus Burgschleinitz brauchte damals eine Stunde um an der Brandstelle einzutreffen. Deshalb gründete Bürgermeister Amon am 14. Jänner 1952 die Freiwillige Feuerwehr in Matzelsdorf.

Öffentliche Ämter

Von 1970 bis 1980 war er Bezirksbauernratsobmann, von 1970 bis 1975 Landesammerrat, von 1975 bis 1980 Bauernkammerobmann von Eggenburg. Amon hatte mehr als 35 Jahre lang sowohl im genossenschaftlichen Bereich (Obmann RLH Eggenburg, Aufsichtsrat und Vorstand RLB Wien, Aufsichtsrat der Tullner Zuckerfabrik und der Maschinenkreditgenossenschaft Wien), in der Regionalpolitik (ÖVP-Gemeinde- und Bezirksparteiobmann), im Pfarr- und Vereinswesen große Verdienste erworben und höchste Auszeichnungen erhalten. Sein letztes aktives Amt als

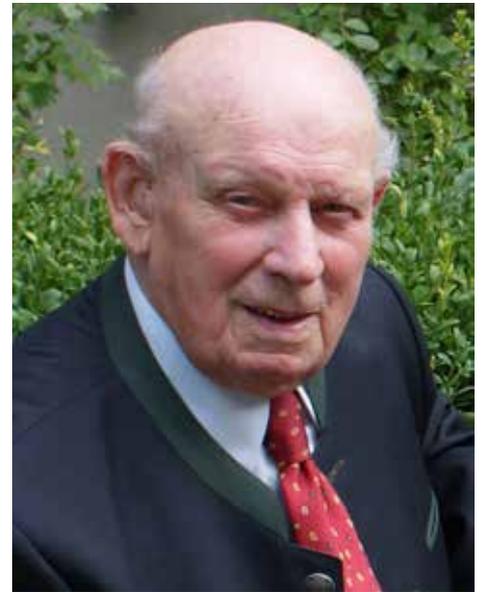


Foto: z.Vg.

Altbürgermeister ÖKR Franz Amon †

NÖ Seniorenbundobmann von Burgschleinitz-Kühnring legte er im Dezember 2005 nieder.

Seit 1949 war er mit seiner Maria verheiratet, die 1995 verstarb. Franz Amon hatte eine Tochter und zwei Söhne, sieben Enkel und elf Urenkel.

Am 13. März 2020 wurde er im Kreise seiner Familie am Friedhof in Burgschleinitz beerdigt.

Sie denken an Sicherheit,
dann denken Sie sicher an uns!



GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner

Eggenburg - Maissau - St. Valentin
Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at



Besuchen Sie unsere Beratungszentren
in **Eggenburg**, **Maissau** und **St. Valentin**.

Kulturfrühling Burgschleinitz-Kühnring in den Startlöchern

Kunst aus der Sprühdose

GEMEINDE. Der heurige Kulturfrühling in Burgschleinitz-Kühnring hat eine ungewöhnliche Künstlerin im Mittelpunkt. Bei der Eröffnung des Steinmetzhauses Zogelsdorf wird Ing. Sarah Kupfner ihre Werke ausstellen.

Die 36-jährige Garserin, die unter dem Künstlerinnenamen SIUZ auftritt, hat Graffiti zu ihrem Beruf gemacht. Sie schafft so hochwertige, ausdrucksstarke Sprühdosenkunst auf großen Formaten von weit über 10 Quadratmeter. Ihr Thema sind zumeist geometrisch-räumliche Schriftformen und fotorealistische Elemente aus der Tier- und Pflanzenwelt. So finden sich hier mann- große zum Sprung angespannte Frösche neben abstrakten Farblandschaften.

SIUZ lebt seit einigen Jahren von ihrer Kunst – auf Bestellung besprüht sie Garagentoren, Fassaden, die Wände von Restaurants und macht somit Gebäude und Räume zu einzigartigen Kunstflächen, die zum Schauen und Staunen anregen. In Zogelsdorf stellt die Künst-



Sarah Kupfner bei der Arbeit.

lerin Bilder aus der Sprühdose auf Keilrahmen aus.

Ing. Sarah Kupfner, die ursprünglich aus Korneuburg stammt, lebt und arbeitet seit Jahren in Gars am Kamp. Nach der Matura absolvierte sie das HTL Kolleg für Innenarchitektur und Möbeldesign. Nach mehreren Jahren als Angestellte im Architekturbüro machte sie sich als Künstlerin selbstständig.



Fassadengestaltung



Möwe an der Wand

Vortrag über Wildbienen



REINPRECHTSPÖLLA. Kräuterpädagogin Irene Maurer hat für den Kulturfrühling einen Vortrag über das Leben der Wildbienen im FF-Haus in Reinprechtspölla vorbereitet.

Wildbienen sind Beispiele für die Vielfalt und Schönheit unserer Natur. Irene Maurer wird über Lebensräume und -weise dieser interessanten Geschöpfe informieren - welche Blüten brauchen und bevorzugen sie, welchen Nutzen haben sie und wie haben sie Einfluss auf das Leben der Menschen? Sie erhalten auch Anregungen und Empfehlungen, wie man Wildbienen im eigenen Garten fördern kann.

„Der weiße Stein von Zogelsdorf“



ZOGELSDORF. Höhepunkt des Museumsfrühlings im Steinmetzhaus Zogelsdorf wird eine Führung von Dr. Hans Tuzar sein. Der Direktor des Krahuletz-Museums in Eggenburg wird über die Millionen Jahre lange Geschichte des „weißen Steins von Zogelsdorf“ genau so erzählen wie über Steinmetzkunst, die Jahrhunderte unsere Region geprägt hat.

HINWEIS:

Der Kulturfrühling Burgschleinitz-Kühnring ist in Zeiten der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus organisiert worden. Daher können wir NICHT sagen, WANN die einzelnen Veranstaltungen stattfinden werden. Sobald feststeht, wie und in welchem Umfang der Kulturfrühling starten kann, werden Sie in Ihrem Postkasten zu jedem Termin eine persönliche Einladung vorfinden.



In den Sommerferien wird wieder buntes Programm angeboten Schon jetzt an die Ferien denken

GEMEINDE. Erlebnis, Abenteuer, Sport & Spaß – das verspricht die 2. Erlebnis-Sportwoche in den kommenden Sommerferien. Diese wird von Xundinsleben gemeinsam mit der Gemeinde von 3. bis 7. August 2020 veranstaltet und bietet allen Kindern und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren die optimale Ferienbetreuung.

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen u.a. nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports (Xlider, Slacklining, Fliker, etc.), Natur- & Abenteuer im Wald, Fun- & Teamsports, International Sports (Flagfootball, Ultimate Frisbee, etc.), Bewegungskünste & Zirkus (Sportakrobatik, Selbstverteidigung, etc.), Streetdance (HipHop, Streetstyle, etc.), Fitness & Gesundheit (Fitnessworkshops, Kinderyoga, etc.), uvm.

Die Ferienaktion wird von der Marktgemeinde finanziell unterstützt und somit bleibt für die Eltern ein Beitrag von EUR 92,- pro Kind. Die Anmeldung erfolgt online unter www.xundinsleben.com oder am Gemeindeamt Burgschleinitz. Genauere Infos folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist.

Wir suchen BetreuerInnen!

Im Sommer 2020 wird in der Volksschule Reinprechtspölla wieder eine Ferienbetreuung angeboten, für die BetreuerInnen gesucht werden.

Betreuungszeiten: 06. bis 24.07. und 17.08. bis 04.09.2020

Mo-Do: 7-16 Uhr, Fr: 7-13 Uhr

Als BetreuerIn kümmerst du dich zumindest drei Wochen lang um die Kinder unserer Volksschule. Das Betreuungsprogramm ist dabei selbst zu gestalten! Weitere Details werden an Interessierte weitergeben.

Voraussetzungen

- Volljährigkeit (mind. 18 Jahre)
- Selbstständiges Arbeiten
- Verlässlichkeit
- Großes Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie eine einschlägige soziale oder pädagogische Ausbildung sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten eine angemessene Entschädigung! Bei Interesse oder Fragen, melde dich bitte am Gemeindeamt.



Raiffeisenbank Eggenburg

Die Konsumkredite von Raiffeisen:
Für Wünsche, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen.
raiffeisen.at/konsumkredit

WIR VERKAUFEN NICHT NUR
VILLEN UND SCHLÖSSER

**Auch den Verkauf IHRER
Immobilie erledigen wir
gerne und zügig für SIE**



0676 317 44 84
www.greber-agency.com



Lustiges Faschingsfest der Singgemeinschaft Kühnring Der Orient zu Gast in Kühnring

KÜHNRING. Mit Freude und Begeisterung waren auch heuer wieder Jung und Alt beim Faschingsfest der Singgemeinschaft Kühnring mit dabei.

Eröffnet wurde der orientalische Abend durch den Einzug der Chormitglieder mit Chorleiterin Beatrix Schmöger hoch zu Elefant, dem Moderator Jolly Lang in der Sänfte, sowie den Bauchtänzerinnen.

Obfrau Theresia Fraßl tratschte lustbetont mit ihrer Nachbarin über ihre Männer und deren Vorlieben – Schiffsreise und Traktoren. Viele Lacher brachte die Zusammenarbeit zweier Bankangestellten bei der Verhinderung eines Banküberfalls. Ob ein Räuber wirklich für das Papiersackerl zahlt und seinen Ausweis für die Behebung einer größeren Menge Bargeld herzeigt?

Live-Gesang und nackte Haut

Paula Fuchs und Thomas Gottwald brachten ihr Duett mit „Je t'aime mon amour“ von Claudia Jung überzeugend rüber. Live gesungen wurde abermals von jungen Sängerinnen des Chores (Sarah Barth, Sandra Gottwald und Lisa-Marie Schmöger), welche mit viel Applaus und Blumen vom begeisterten Publikum gewürdigt wurden. Viel Schweiß lag bei der bunten Aerobic-Show in der Luft. Woraufhin der Unterschied zwischen Frauen und Männern beim Duschen mit toller Mimik



Fotos (6): Eduard Reisinger

Die Akteure des Faschingsfestes der Singgemeinschaft Kühnring.



und Gestik vorgeführt wurde. Jolly Lang alias Erni-Oma ließ sich vom Publikum helfen und erzählte pointiert aus ihrem schweren Leben im Pflegeheim. Der Schlussakt wurde durch einen schwungvollen Showtanz gestaltet.

Abschließend bedankte sich

Obfrau Fraßl für die zeitintensive Vorbereitung durch die Chorleiterin bei den fast 40 Aktiven auf der Bühne, sowie den Helfern im Hintergrund.



M E T A L L - G L A S

ALLES RUND UM IHR ZUHAUSE.
ALLES AUS EINER HAND.

I N B E S T F O R M !

A-3713 Reinprechtspölla 22

Tel.: 02984/8250

www.riel-metallbau.at

office@riel-metallbau.at



... alles rund um ihr Zuhause



Adventmarkt und Weihnachtsfeier in Burgschleinitz



BURGSCHLEINITZ. Nachträglich allen Besuchern des Adventmarktes ein herzliches Dankeschön. Ebenso großer Dank an alle Mithelfenden und ganz besonderer Dank an die Familie Dietrich aus Reinprechtspölla, die uns den wunderschönen Baum gespendet hatte. Ein kleines, feines Fest, bei dem Kinder bei der Krippe, die Segnung der Adventkränze und besinnliche Lieder im Vordergrund stehen.

Die eigentliche Nachtwanderung 2019 ist leider den widrigen Wetterverhältnissen zum Opfer gefallen. Ersatzweise gab es im FF-Haus Burgschleinitz ein nettes Treffen. Weihnachtslieder wurden von der Blasmusik-Gruppe gespielt bzw. von wetterfesten Wanderern gesungen. Einige Kurz-Lesungen und wärmende Getränke „verkürzten“ die längste Nacht des Jahres. Die nächste Nachtwanderung kommt bestimmt!

P. (Krzysztof) Christoph Legutko †



Fotos (4): z.Vg.

BURGSCHLEINITZ. P. Christoph wurde am 26. Juli 1968 in Nowy Sacz in Polen geboren. Einige Zeit später kam er nach Österreich. Am 8. Juni 1996 empfing er die Priesterweihe. In der Zeit von 1996 – 1999 war er Kaplan in Eggenburg. Dann war er einige Jahre in Katzelsdorf an der Leitha und Innsbruck. Am 1. September 2015 kehrte er nach Eggenburg zurück. Er wurde neuer Rektor des Redemptoristen-Klosters in Eggenburg. Zugleich betreute er als Seelsorger die Pfarre Burgschleinitz und den Pfarrverband mit. Ein besonderes Anliegen waren ihm die Betreuung der Ministranten und Jugend. Wir danken ihm für die vielen Gottesdienste, ehrlichen und aufmunternden Predigten sowie für die vielen Begegnungen. Am 19. Dezember 2019 ließ er sich wegen Atemnot ins Krankenhaus Horn bringen, wo trotz ärztlicher Hilfe plötzlich und unerwartet am 20. Dezember sein Herz aufhörte zu schlagen. Das Requiem wurde am 3. Jänner 2020 um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Eggenburg unter vielen Tränen gefeiert. Anschließend wurde der Leichnam in seine Heimat Nowy Sacz überführt und nach einer Begräbnismesse bestattet. Wir danken P. Christoph, dass er unser Seelsorger war und werden ihn nie vergessen.

Kurt Meidlinger

So viele Sternsinger!



Reinprechtspölla: 3. Reihe: Elias Maurer, Manuel Eichberger, Elisabeth Waldschütz; 2. Reihe: Johanna Maurer, Tamara Eichberger, Bernadette Freitag, Angela Schuh, Nora Hermann, Franziska Pfaller, Fabian Maurer; 1. Reihe: Helene Brandstetter, David Plank, Lisa Ullreich, Daniel Leuthner, Sophie Hermann, Theresa Schuh, Maximilian Bock, Hw. Pfarrer Sebastian Schmölz

REINPRECHTSPÖLLA. Am 6.1. machten sich Hw. Herr Pfarrer Sebastian Schmölz und 16 Ministranten auf den Weg in die Häuser der Pfarre, um für die Sternsingeraktion zu sammeln.

KÜHNRING. Auch hier waren die Sternsinger unterwegs, die auch sehr tüchtige Ministranten sind.



Kühnring: Thomas Höpfner, Tobias Gottwald, Tobias Ranftl, Marcus Maurer und Nico Ranftl.

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4

Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHSICHT



Amtszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr

und 13 bis 17 Uhr

Mi 8 bis 12 Uhr





FF-Jugend stellte bei Schibewerben ihr Können unter Beweis

Unsere erfolgreiche FF-Jugend

ANNABERG. Es wurde bereits zum 18. mal der Landes-schibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg abgehalten. Die Feuerwehrjugendgruppe Burgschleinitz-Kühnring war ebenfalls wieder mit dabei. Bei dem Bewerb stellten sie ihr Können in der Kategorie Schi-Riesentorlauf in zwei Altersklassen unter Beweis.

Außerdem genossen sie gemeinsam mit ihren Jugendbetreuern das Schivergnügen bei herrlicher Schneelage am Annaberg. Der großzügige Funpark war wieder ein besonderes Erlebnis für die jungen Schifahrer. Das Mittagessen wurde zur Stärkung im neu erbauten JUFA-Hotel eingenommen. Bei der Siegerehrung waren zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehr und Politik anwesend, welche dann den stolzen jungen Sportlern ihre verdienten Medaillen entsprechend der Bezirkswertung überreichten.

In der 1. Altersklasse (Jahrgang 2004–2007), Kategorie Schi-Riesentorlauf siegten folgende Teilnehmer aus dem Bezirk Horn:

1. Elias Maurer FJ – Burgschleinitz-Kühnring
2. Julian Sulzbacher FJ – Burgschleinitz-Kühnring
3. Rafael Baminger FJ – St. Bernhard

In der 2. Altersklasse (Jahrgang 2008–2010), Kategorie Schi-Riesentorlauf siegten folgende Teilnehmer aus dem Bezirk Horn:

1. Thomas Höpfner FJ – Burgschleinitz-Kühnring
2. Theresa Schuh FJ – Burgschleinitz-Kühnring
3. Sebastian Mrlik FJ – St. Bernhard



Fotos (6): z. Vg.

Julian Sulzbacher, Theresa Schuh, Jan Schönweis, Thomas Höpfner, Ralf Winkler, Elias Maurer und Bernd Winkler.



links: Julian Sulzbacher, Elias Maurer und Rafael Baminger.
rechts: Theresa Schuh, Thomas Höpfner und Sebastian Mrlik.



Bei der Heimfahrt gab es natürlich noch einen Besuch beim Mc-Donalds in Krems.

Tolle Stimmung beim Senioren-Fasching im KUM



Tolle Stimmung bei der Bolognese angeführt von der Obfrau Paula Fuchs.

GEMEINDE. Der Seniorenbund der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring lud mit dem Teilbezirk Eggenburg und der Gemeinde Maissau zum traditionellen Faschingsmontag ins KUM Burgschleinitz. Rund 200 Mitglieder unterhielten sich prächtig bei toller Tanzmusik von den Amigos Burgschleinitz und gutem Essen.



Bezirksobmann Rudolf Weiser, Obfrau Burgschleinitz Kühnring Paula Fuchs, Obfrau Straning-Grafenberg Sissy Prokop, Obfrau Kleinmeiseldorf Lieselotte Winterleitner, Ehrenobfrau Röschitz Helene Ruttenstock, Bürgermeister Winkelhofer Leopold, Obfrau Maissau Herta Berger, Bezirksobfrau Hollabrunn OKR. Marianne Lembacher



Veranstaltungen

- April -

SA, 04. und SO, 05.04.
Ostermarkt, Pfarre Kühnring

SO, 05.04.–SO, 01.11.
Steinmetzhaus Zogelsdorf
geöffnet

SO, 12.04., ab 11.30 Uhr
Osterbrunch, GH Buchinger

SA, 18.04.–MO, 01.06.,
Heurige Heichinger geöffnet

DO, 30.04. | Maibaumaufstel-
len in den Ortschaften

Saisoneroöffnungsfeier mit
Ausstellung, Steinmetzhaus
Zogelsdorf

- Mai -

FR, 01.05., ab 13 Uhr
Familien-Aktivtag in Burg-
schleinitz, ÖVP Burgschlei-
nitz-Kühnring

SA, 02.05. | Florianifußwall-
fahrt nach Maria Dreieichen,
Abmarsch: 6.15 Uhr, Pfarren
Reinprechtspölla & Kühnring

ACHTUNG: Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus sind alle Termine für Veranstaltungen NICHT gesichert. Bitte erkundigen Sie sich auf der Website der Gemeinde www.burgschleinitz-kuehnring.at oder des jeweiligen Veranstalters, ob das Event, für das Sie sich interessieren, tatsächlich stattfindet.

SO, 03.05. Patroziniumsfest,
Pfarre Kühnring

SO, 03.05. Florianifeier,
FF Matzelsdorf

SA, 09.05., 19 Uhr
16. Gedenkmesse, Kapelle
Zogelsdorf, ÖKB Burgsch-
leinitz

SO, 10.05., ab 11.30 Uhr
Muttertagsbrunch, GH Bu-
chinger, Harmannsdorf

DO, 14.05. | Muttertagsaus-
flug nach Mariazell und
Muttertagsfeier

SA, 16.05. | Tennis Opening,
Tennisanlage Burgschlei-
nitz, UTC Burgschleinitz

SO, 17.05., 9.30 Uhr
Hl. Firmung & Pfarrvisitation,
Pfarre Reinprechtspölla

SO, 17.05., 9.30 Uhr
Erstkommunion, Pfarre
Burgschleinitz

MO, 18.05., 18.30 Uhr
Hl. Bittmesse, Pfarre Rein-
prechtspölla

MO, 18.05., 18.30 Uhr
Wortgottesfeier mit Bittgang
in Zogelsdorf

DI, 19.05., 18.30 Uhr | Hl. Mes-
se mit Bittgang in Amelsdorf

DI, 19.05., | Bittgang
Pfarre Kühnring

MI, 20.05., 18.30 Uhr
Hl. Messe mit Bittgang in
Burgschleinitz, Pfarre
Burgschleinitz

MI, 20.05., 18.30 Uhr
Hl. Messe und Bittprozession,
Pfarre Reinprechtspölla

SO, 24.05. | Wandermarsch
mit Mittagstisch und Heu-
rigenausklang, Verschöne-
rungsverein Burgschleinitz

SO, 24.05., 9.30 Uhr | Erstkom-
munion, Reinprechtspölla

SO, 31.05. | Pfungstturnier,
USC Burgschleinitz

- Juni -

MO, 01.06. | Fußballfahrt nach
Maria Dreieichen, 6 Uhr Ab-
marsch, 10 Uhr Messe, Pfar-
re Burgschleinitz

MO, 01.06., 9 Uhr | Übungs-
schießen, Schießplatz Zogels-
dorf, Hegering Eggenburg

SO, 07.06. | Frühjahrskonzert,
Pfarrhofgarten, Klangbogen
Reinprechtspölla

SO, 07.06., 9.30 Uhr | Firmung,
Pfarrkirche Eggenburg,
Pfarre Burgschleinitz

DO, 11.06. | Fronleichnam:
- Pfarre Kühnring
- 9.30 Uhr, Reinprechtspölla
- 9.30 Uhr, Burgschleinitz

Notrufnummern

Rettungsnotruf 144 (immer ohne Vorwahl!): Bitte nicht die Büronummer einer Rotkreuz-Bezirksstelle wählen, um einen Notruf abzusetzen, weil diese nicht immer besetzt ist.

Krankentransporte 14 844: Rot-Kreuz-Nummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich anzumelden.

Servicenummer – 059 144: aus ganz Niederösterreich ohne Vorwahl zum Ortstarif. Für alle Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen (z.B.: Auskünfte über Blutspendetermine, Kurse, Gesundheits- und soziale Dienste)

Ärztenotdienst – 141 der NÖ Ärztekammer: Wenn man in der Nacht oder an Wochenenden den Hausarzt nicht erreicht, steht unter 141 der Bereitschaftsdienst der Niederösterreichischen Ärztekammer zur Verfügung. Wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.

ACHTUNG: Außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

Weitere Notrufnummern: Feuerwehr: 122, Polizei: 133, Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Zivilschutz-Hotline 0810/6306

Österreichische Rettungshundebrigade, 01/288 98
(Suche von vermissten Personen mittels Hunden)

Wochenenddienste – Apotheke 18./19., 25./26. April, 16./17., 30./31. Mai und 01./13./14., 27./28. Juni 2020; **Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Str. 7, Eggenburg, T: 02984/3512-0**

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

APRIL

04./05.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.: 02984/2707
11.–13.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
18./19.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
25./26.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510

MAI

02./03.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.: 02984/2707
09./10.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
16./17.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
21.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
23./24.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.: 02984/2707
30./31.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510

JUNI

01.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
06./07.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
13./14.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
20./21.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.: 02984/2707
27./28.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Die Landjugend präsentierte sich beim 2. Infotag „A bunta Haufn mit ana Vision“

GEMEINDE. Was ist eigentlich die Landjugend und was macht sie? Warum sollte ich Teil dieses Vereins werden? Diese und weitere Fragen wurden beim 2. Infotag der Landjugend Burgschleinitz-Kühnring beantwortet. Leiterin Sabrina Ullreich und Obmann Johannes Döller stellten den interessierten jungen GemeindebürgerInnen die Aktivitäten des Vereins vor und betonten vor allem die Möglichkeiten zur Allgemeinbildung, die die Landjugend bietet.

Spaß kam nicht zu kurz

Für Abwechslung zwischendurch wurde mit lustigen Spielen gesorgt. Außerdem präsentierte die Leitung das neu renovierte Jugendheim in Reinprechtspölla mit seiner modernen Hightech-Ausstattung. Ein Beamer für Sitzungen, eine tolle Musikanlage, ein riesiger Fernseher mit Spielkonsolen – dieser Treffpunkt lässt nun keine Wünsche mehr offen! Als im schönen, neuen Heim die Lichter ausgingen, war es schon ziemlich spät – denn bei so viel Spaß kann man leicht mal die Zeit übersehen ...

Alle zwischen 13 und 30 herzlich willkommen

Du bist zwischen 13 und 30 Jahre alt und hast Lust, etwas zu bewegen? Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich



Foto: Landjugend Burgschleinitz-Kühnring

Beim 2. Infotag hatten die Mitglieder der Landjugend Burgschleinitz-Kühnring und die interessierten Jugendlichen viel Spaß.

bei Johannes Döller (0664 22 66 416) oder Sabrina Ullreich (0664 633 44 60) und sei dabei! Wir alle sind unterschiedlich, haben verschiedene Stärken, aber verfolgen trotzdem ein gemeinsames Ziel, nämlich das Leben in unserer Gemeinde positiv zu beeinflussen. Um es mit dem Motto der Landjugend Niederösterreich zu sagen: „Wir san a bunta Haufn mit ana Vision“ und das leben wir jeden Tag!

**SAUGWISCHER
SP600**
Saugen & Wischen
gleichzeitig

**BODENSTAUB-
SAUGER SP600**
Automatische
Bodenerkennung

**SAUGROBOTER
VR300**
Smarte App &
Navigation

**JETZT
testen!**

Sie benötigen **Filter oder Reinigungsmittel?**
 Sie brauchen einen **Service-Check** für Ihren Staubsauger?
 Sie sind neugierig auf **saubere Ideen** für Ihr **Wohlfühl-Zuhause?**
Dann rufen Sie mich an!

Maria Bauer **FACHBERATERIN** | seit 1992
 Japons 23 | 0664 - 766 29 63 | vorwerk.bauer@aon.at

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**

**3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at**



Traditionelles Adventkonzert des Klangbogens



REINPRECHTSPÖLLA. Das traditionelle Adventkonzert des Chores „Klangbogen Reinprechtspölla“ fand 2019 in der Pfarrkirche Burgschleinitz statt. Die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an einem vielfältigen Programm, das durch drei besinnliche und auch humorvolle weihnachtliche Texte abgerundet wurde.

Viele Zuhörerinnen und Zuhörer begleiteten den Chor im Anschluss an das stimmungsvolle Konzert zu einem gemütlichen Beisammensein in das Feuerwehrhaus Burgschleinitz und ließen den Tag miteinander ausklingen. Der Klangbogen Reinprechtspölla bedankt sich herzlich bei allen Verantwortlichen für die Möglichkeit zur Nutzung der Örtlichkeiten.

Elias Maurer ist Landesieger!



LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und Elias Maurer.

EGGENBURG. Die Landesberufsschule Eggenburg war im März Schauplatz des NÖ Landeswettbewerbs „Europaquiz – politische Bildung“. Am Europaquiz nahmen Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich teil, die aus Neuen Mittelschulen, Berufsschulen und Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und aus dem AHS-Bereich kommen. Themen des Europaquiz waren Zeitgeschichte, aktuelle Tagesgeschehen, Kultur und Politik. Maurer Elias wurde bei diesem Landeswettbewerb Landesieger und vertritt beim Bundeswettbewerb Ende März in Bregenz das Land NÖ.

„Wir sind sehr stolz auf unseren Schüler und drücken ihm für die nächste Herausforderung fest die Daumen“, so Direktorin Judith Grafinger.

Foto (2): z.Vg.

zum **koarl**

Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen

! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

Schremser
Das Waldviertler Bier

jeden 1. Freitag im Monat
STELZENESSEN
um Vorbestellung wird gebeten



Nah&Frisch
ZANITZER

**DER MARKT MIT DEM
GEWISSEN EXTRA!**

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag:
07.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle,
Shop und Imbiss:
Montag bis Sonntag:
06.00 - 22.00 Uhr

Bewegung, Landwirtschaft und Persönlichkeitsbildung

Buntes Treiben in der Schule



HOPSI HOPPER. Trainer Adi von „Hopsi Hopper“ ließ sich in vier mal 2 Einheiten immer wieder Neues für die Kinder einfallen. Begeistert waren alle Kinder vom Spielen mit dem Schwungtuch!



ALTENBURGER SÄNGERKNABEN. Die Altenburger Sängerknaben besuchten die Kinder der 3. u. 4. Schulstufe.



BERUFSPRAKTISCHE TAGE. Petra Amon, Schülerin der MS Eggenburg, schnupperte in der Volksschule Reinprechtspölla Berufsluft.

Hier ist sie beim Korrigieren der Hefte in der Klasse von Lehrerin Dagmar Neuhold.



HANDBALL. Die Eggenburger Handballspielerinnen Sandra Zeitlberger und Miriam Schaupp weckten in einer Trainingseinheit in der VS das Interesse für diesen Sport. Alle Kinder erhielten eine Einladung zum Handballtraining in Eggenburg.



BÄUERINNEN. Die Bezirksbäuerinnen brachten der 1. u. 2. Schulstufe die Landwirtschaft näher. Sie erklärten viele Gütesiegel, das Mindesthaltbarkeitsdatum und den Weg vom Korn zum Brot. Den Abschluss bildete eine gemeinsam vorbereitete Jause mit regionalen Produkten.



POWER4ME. Alle Schüler nahmen mit finanzieller Unterstützung des Elternvereins am Projekt „Präventionsschulung Power4me“ teil. Dabei wurden das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit der Kinder vorbeugend gestärkt, um sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch wehren zu können. In Rollenspielen lernten die Kinder ihre Gefühle zu erkennen und zu deuten, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können.



FASCHING IN DER SCHULE. Am Faschingsdienstag ging es in der Schule sehr lustig zu!



Die Fußballerinnen Victoria Grafinger und Katharina Winkler Unsere Mädels in der Bundesliga



Foto: Martina Schneeweiß



Foto: Karl Stöger

Für Victoria Grafinger und Katharina Winkler bedeutet Fußball vor allem Teamgeist und Leidenschaft.

GEMEINDE/HORN/WIEN. Sie ist die höchste Liga im Österreichischen Fußball und nur wenige können sich den Traum, in der Bundesliga aufs Spielfeld zu laufen erfüllen. Doch zwei Mädels aus unserer Gemeinde haben es geschafft: die Kühnringerin Victoria Grafinger und Katharina Winkler aus Matzelsdorf. Beide spielten einst miteinander für die Damenmannschaft des SV Horn, bevor Victorias Wege sie im Sommer vorigen Jahres nach Wien führten: „Unsere beiden Trainer wechselten zu Austria Wien/USC Landhaus und wollten mich unbedingt mitnehmen“, erzählt die 28-Jährige. Damit, dass sie nun bei jedem Spiel vom Anpfiff an mit auf dem Feld steht, erreichte sie ein Ziel aus Kindertagen: „Das ist schon eine große Ehre.“

Beste Platzierung des SV Horn

Während sich die eine mit ihrer Wiener Mannschaft auf Tabellenplatz 2 befindet, schaffte die andere voriges Jahr den Aufstieg in die Bundesliga: „Die Damen des SV Horn waren noch nie so gut, wir spielen besser als je zuvor“, freut sich Katharina Winkler. Auch sie durfte schon in der Kampfmannschaft Bundesliga-Luft schnuppern, eigentlich spielt sie aber mit der B-Mannschaft in der „Future League“ – der Parallelliga zur Bundesliga. Dadurch, dass die Mädels vorigen Sommer in die Planet Pure Bundesliga aufgestiegen sind, spielt die B-Mannschaft in der Future League. „Hier

werden die Spielerinnen für die A-Mannschaft ausgebildet – Nachwuchs ist immer herzlich willkommen. Wir trainieren gemeinsam, fahren gemeinsam zu den Matches und wenn von der Kampfmannschaft jemand ausfällt, kann der Trainer auch den Jüngeren die Chance geben, sich zu beweisen“, erzählt die 20-Jährige. Die B-Mannschaft fand noch nicht ganz den Anschluss an die Spitze in der Future League. Doch Katharina ist überzeugt: „Wenn wir uns weiter so reinknien und hart trainieren, können wir es ins Mittelfeld der Tabelle schaffen – das ist mein Ziel!“

Vom Männer- und Frauenfußball

Victoria begann ihre Fußballlaufbahn vor 23 Jahren in Eggenburg und spielte danach auch in Kühnring – immer gemeinsam mit Burschen. Auf die Frage, ob Frau es schwerer hat, sich als Fußballerin zu etablieren, meint die Kühnringerin: „Durch gute Leistungen und starkes Spiel holt man sich den nötigen Respekt von den Burschen, nur

so wird man ein vollwertiges Teammitglied.“ Den größten Unterschied zwischen Frauen- und Männerfußball sieht Victoria im körperlichen Bereich. Frauen hätten andere Veranlagungen und wären deshalb nicht so schnell und stark wie Männer. Die Leidenschaft und der Spaß an diesem Sport sei allerdings gleich. Katharina beschreibt den Unterschied zwischen Männern und Frauen mit einem Augenzwinkern: „Männer sondern einfach viel mehr und kugeln öfter herum – Frauen sind beim Spielen viel härter im Nehmen.“

Mediales Interesse

Medial bekommt der Frauenfußball immer mehr Interesse, das unseren Mädels zu Folge auch an den Erfolgen der Nationalmannschaft liegt. Mittlerweile werden auch Spiele der Frauenbundesliga im Fernsehen übertragen, das ist wichtig, um die Aufmerksamkeit auf die Frauen in diesen Sport zu lenken. „Damit endlich alle sehen, dass auch Frauen Fußballspielen können!“

Steckbrief Victoria

Name: Victoria Grafinger
Spitzname am Feld: Vicky oder Grafi
Alter: 28
kommt aus: Kühnring
Verein: Austria Wien/USC Landhaus
Rücknummer: 18
Position: Verteidigung

Steckbrief Katharina

Name: Katharina Winkler
Spitzname am Feld: Koarl
Alter: 20
kommt aus: Matzelsdorf
Verein: SV Horn, B-Mannschaft
Rücknummer: 8
Position: Mittelfeld



Der USC Burgschleinitz startet mit viel Motivation in die neue Saison Den „Spaß am Spiel“ wiederfinden

Foto: z.V.g



Die Mannschaft des USC Burgschleinitz beim Trainingslager in Brünn:
Stehend: Stefan Maurer, Philipp Koch, Lukas Maurer, Thomas Fiedler, Tobias Sachata, Hannes Feichtner, Martin Feichtner, Stephan Kainz, Christoph Nimmervoll, Christoph Fiedler, Michael Walla, Christian Deim
Unten: Tobias Weingartner, Thomas Machacek, Patrick Weber, Michael Maurer, Daniel Wagner und Klaus Walla

BURGSCHLEINITZ. Seit der letzten Spielzeit ergaben sich personelle Veränderungen im Kader. Die 3 Legionäre aus Tschechien (Tomas, Filip und Philip) wurden durch Jakub Prokes (Torwart/CZ), Ivan Serafin (Mittelfeld/CZ) und Martin Koplík (Stürmer/CZ) getauscht. Außerdem haben uns Jonathan Maurer (nach Ravelsbach) und Christopher Winglhofer (Brunn/Wild) verlassen. Wir bedanken uns für euren Einsatz!

Vorbereitungen laufen

Der USC Burgschleinitz startete bereits Anfang Februar mit der Vorbereitung für die Rückrunde.

Die Trainings- und Vorbereitungsspiele konnten plangemäß abgehalten werden und die Mannschaft ist für die

kommenden Aufgaben bereit. Die gewonnenen Vorbereitungsspiele gegen Japons (Ergebnis 3:2), Gars Reserve (4:3) und Geras (2:1) zeigen die ansteigende Form der Kampfmannschaft.

Das Spiel gegen die U23 Mannschaft des Landesligisten Eggenburg endete 1:1. Diesen Schwung möchte die Mannschaft, die seit dem letzten Meisterschaftsspiel wieder von Spielertrainer Stephan Kainz trainiert wird, mitnehmen und in der Rückrunde zeigen das man sich bisher deutlich unter Wert verkauft hatte.

Trainingslager in Brünn

Von 6. – 8. März war die Mannschaft im tschechischen Brünn auf Trainingslager. Dort wurden zwei Trainings und zwei Matches auf Kunstrasen absol-

viert und vor allem die Kameradschaft im Team gefördert.

„Spaß am Spiel wiederfinden“

Die Mannschaft möchte in der Rückrunde den verlorenen „Spaß am Spiel“ wiederfinden und gemeinsam tolle Spiele für die Zuschauer zeigen. Dadurch erhofft sich die Truppe auch mehr Punkte in der Frühjahrssaison und vielleicht kann das Team den Anschluss an die einstelligen Tabellenplätze finden.

Der USC hofft weiterhin auf eure Unterstützung und freut sich wenn wir euch wieder am Burgschleinitzer Sportplatz begrüßen dürfen.

Obmann Thomas Fiedler

Limberg | Eibenstein | Atzelsdorf | Pulkau

**SCHOTTER - SAND - ASPHALT
STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE**



Hauptstraße 39 | 3721 Limberg
tel +43 2958 882 23 0 | mail office@hengl.at
web www.hengl.at



Die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring startet ins neue Jahr Große Pläne für 2020

GEMEINDE. Musikalisch ins neue Jahr startete die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring traditionell mit der Umrahmung des Neujahrsempfangs des Bürgermeisters am 5. Jänner im KUM. Mit Märschen und Polkas stimmten die MusikerInnen die BürgerInnen auf 2020 ein.

Die „Narren“ sind los!

Alle zwei Jahre findet in Maissau der Faschingsumzug statt, an dem die Musikkapelle regelmäßig teilnimmt. Auch heuer waren die MusikerInnen als „Sonne, Mond und Sterne“ mit von der Partie. Die Kostüme dafür wurden in einigen anstrengenden Bastelstunden mit großer Unterstützung von Querflötistin und Inhaberin des „Bastelsterns“ in Zogelsdorf Melitta Kolm selbst gebastelt. Den Ausklang fand der Umzug traditionell am Maissauer Hauptplatz, wo mit den vielen anderen Musikkapellen der Fasching so richtig gefeiert und musikalisch ausgeläutet wurde.

Jahreshauptversammlung am 7. März

Auf das vergangene Jahr zurückgeblickt wurde bei der Jahreshauptversammlung am 7. März. Insgesamt konnten die Musikkapelle 30 Ausrückungen und 30 Gesamtproben verzeichnen – ein sehr intensives Jahr für die Musikerinnen und Musiker. Die Highlights 2019 waren bestimmt die erste Teilnahme an einer Marschmusikbewertung sowie die zweite Konzertmusikbewertung für die Burgschleinitz-Kühnringer. Da-



Foto: z.V.g.

Die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring nahm als „Sonne, Mond und Sterne“ am Faschingsumzug in Maissau teil.

durch musste viel Zeit in die Probenarbeit investiert werden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch ein Blick auf die Statistik geworfen: Durch den Beitritt der Burgschleinitzerin Andrea Schuch, hat die Musikkapelle nun wieder vier Markentenderinnen. Derzeit darf sich die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring über 34 aktive MusikerInnen freuen, davon sind 22 weiblich und 16 männlich. Der Altersdurchschnitt beträgt 33,13 Jahre.

Große Pläne für 2020

Für 2020 hat die Musikkapelle schon einige Termine fixiert. Ein großes Anliegen ist dem Vorstand, neue Mitglieder zu gewinnen. Dafür soll ab Herbst 2020 im Kindergarten die „Musikalische

Früherziehung“ eingeführt werden, damit auch schon unseren Jüngsten die Freude zur Musik weitergegeben werden kann. Weiters soll für Erwachsene eine sogenannte Bläserklasse geschaffen werden, an der Anfänger jeden Alters teilnehmen und ihr Lieblingsinstrument erlernen können. Weitere Infos folgen ...

Termine der Musikkapelle

- 3. Mai:** Messe und Frühschoppen, Florianifeier Matzelsdorf
- 17. Mai:** Erstkommunion Burgschleinitz
- 11. Juni:** Fronleichnam Burgschleinitz, anschließend Tag der Blasmusik in Sonndorf und Matzelsdorf
- 20. Juni:** Weisenblasen in Eggenburg

umwelt - wasser - bau
EBM ZT gmbh



ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN

☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at



Herzlichen Glückwunsch, Herr Kucera!

Fotos (4): z.V.g.



KÜHNRING. Fritz Kucera feierte gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Maria Amon am 10.02. seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Leopold Winkelhofer gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte ein Geschenk und Blumen.

Alles Liebe, Herr Böck!



BUTTENDORF. Am 28.10. wurde Peter Böck aus Buttenendorf 80 Jahre alt. Zu diesem Ehrentag gratulierte Bürgermeister Leopold Winkelhofer und überbrachte dem Jubilar herzliche Glückwünsche und ein Geschenk sowie für Gattin Walpurga Böck einen Blumenstrauß.

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Emma Andre, geb. 16.01.2020
Kühnring



Emilia Krepes, geb. 02.02.2020
Burgschleinitz

DANKKÜCHEN



CENTRUM
HORN

Die neue Kollektion ist da!

BESUCHEN SIE UNS!

WWW.DAN-HORN.AT

3580 Horn · Prager Straße 46b · 02982-20364

**50. Geburtstag**

04.05.	Nina Krick	Kühnring
28.05.	Kurt Meidlinger	Burgschleinitz
01.06.	Sigried Gschöpf	Zogelsdorf
23.06.	Christian Barth	Kühnring
27.06.	Sabine Matuschek	Harmannsdorf

60. Geburtstag

02.04.	Wilfred Eggenberger	Burgschleinitz
14.04.	Eva Schönweis	Kühnring
21.04.	Franz Maurer	Burgschleinitz
11.05.	Christa Zeilinger	Harmannsdorf
18.06.	Leopold Schmöger	Sachsendorf
19.06.	Rudolf Schlögl	Sonndorf
20.06.	Franz Buchinger	Harmannsdorf
22.06.	Rosa Naderer	Kühnring
26.06.	Kurt Schönweis	Kühnring
27.06.	Brigitte Klimond	Amelsdorf
01.07.	Andrea Sanmauro	Kühnring

65. Geburtstag

04.04.	Renate Braunsteiner	Kühnring
04.06.	Josef Leeb	Burgschleinitz
14.06.	Josef Hable	Kühnring
21.06.	Hubert Vogelhuber	Harmannsdorf

70. Geburtstag

26.04.	Josef Kurz	Zogelsdorf
27.05.	Hedwig Schreder	Burgschleinitz
12.06.	Manfred Gal	Burgschleinitz
08.07.	Josef Lipp	Sachsendorf

75. Geburtstag

11.04.	Maria Klima	Kühnring
23.05.	Herbert Grafinger	Kühnring

80. Geburtstag

15.05.	Helga Pfaller	Matzelsdorf
25.05.	Hildegard Zimmermann	Burgschleinitz
20.06.	Waltraud Steiner	Sonndorf

85. Geburtstag

23.04.	Leopold Manhart	Harmannsdorf
23.05.	Herta Leeb	Burgschleinitz

86. Geburtstag

18.05.	Gertrude Jordan	Buttendorf
--------	------------------------	------------

87. Geburtstag

08.04.	Erich Hampf	Burgschleinitz
18.04.	Anna Paß	Zogelsdorf
30.04.	Alois Taschl	Burgschleinitz
13.06.	Anna Berner	Reinprechtspölla

88. Geburtstag

05.07.	Willibald Ploderwaschl	Kühnring
07.07.	Anna Poinstingl	Kühnring

89. Geburtstag

25.04.	Rosa Rommer	Burgschleinitz
--------	--------------------	----------------

92. Geburtstag

06.07.	Anna Kirbes	Burgschleinitz
--------	--------------------	----------------

93. Geburtstag

14.06.	Josef Popp	Reinprechtspölla
05.07.	Maria Grill	Kühnring

Silberne Hochzeit

12.05.	Rudolf und Daniela Engelbrecht	Kühnring
31.05.	Ludwig und Brigitte Schadler	Burgschleinitz
17.06.	Peter und Sigried Gschöpf	Zogelsdorf
24.06.	Gerhard und Regina Jordan	Buttendorf
07.07.	Hans und Gabriele Hohenegger	Kühnring
08.07.	Leopold und Andrea Pfaller	Matzelsdorf

Goldene Hochzeit

04.07.	Robert und Anna Lochner	Sachsendorf
--------	--------------------------------	-------------

Eiserne Hochzeit

18.05.	Erich und Aurelia Hampf	Burgschleinitz
--------	--------------------------------	----------------

Goldene Hochzeit Rupert und Edith Brauner

Foto: z.Vg.

REINPRECHTSPÖLLA. Rupert und Edith Brauner feierten ihre Goldenen Hochzeit, sie haben vor 50 Jahren JA zueinander gesagt. Zu diesem Fest gratulierten Bgm. Leopold Winkelhofer und OV Anton Maurer sehr herzlich und übergaben dem Jubelpaar einen Geschenkkorb und Blumen.

Wir trauern um

Foto: FotoFrank/Fotolia

22.12.	Irmgard Mallaschitz	Reinprechtspölla
28.12.	Gerhard Loidolt	Amelsdorf
15.01.	Franziska Feichtner	Zogelsdorf
16.01.	Anton Sachata	Burgschleinitz
13.02.	Franz Engel	Kühnring
24.02.	Manfred Polt	Burgschleinitz/Maissau
27.02.	Prof. Dr. Erich Glawischnig	Harmannsdorf
29.02.	Wolfgang Steiner	Sonndorf
04.03.	Altbgm. ÖKR Franz Amon	Matzelsdorf
06.03.	Josef Pfaller	Reinprechtspölla
07.03.	Adele Heichinger	Zogelsdorf/Straning

Franziska Feichtner (1924–2020)

ZOGELSDORF. Franziska Feichtner beging am 24.12. ihren 95. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Dazu gratulierten OV Walter Hofbauer, Bgm. Leopold Winkelhofer, Enkel Mario Bauer, Enkelin Carmen Bauer, Pfarrer Sepp Schachinger sowie Josef Bauer und Tochter Aloisia Bauer. Nur wenige Wochen nach diesem schönen Fest schloss Franziska Feichtner ihre Augen für immer.

Prof. Dr. Erich Glawischnig (1930–2020)

HARMANNSDORF. Seinen 90. Geburtstag feierte Prof. Dr. Erich Glawischnig am 01.02 mit Sohn Mag. Dieter Glawischnig, Gattin Veronika und Renate Glawischnig. Seitens der Gemeinde gratulierten OV Robert Buchgraber und Bgm. Leopold Winkelhofer herzlich. Es war allerdings der letzte Geburtstag für ihn, denn am 27. Februar ging Erich Glawischnig von uns.

Herzlichen Glückwunsch, Familie Hofmann!

BURGSCHLEINITZ. 65 Jahre verheiratet sind Maria und Rudolf Hofmann. Zu diesem besonderen Fest der Eisernen Hochzeit gratulierten Tochter Erika Wammerl, Herbert Wammerl, BH-Stv. Mag. Daniela Obleser und Sohn Rudolf Hofmann sehr herzlich. OV GGR Franz Klein und Bgm. Leopold Winkelhofer überbrachten einen Geschenkkorb und Blumen seitens der Gemeinde.

Glück und Gesundheit, Frau Winkler!

MATZELSDORF. 95 Jahre alt wurde Hermine Winkler am 29.11. Diesen Tag feierte sie mit Franz Winkler, Tobias Winkler, Elisabeth Feiertag, Herta Winkler und Gertraud Amon. Für den Seniorenbund gratulierte Obfrau Paula Fuchs, Bgm. Leopold Winkelhofer und OV GGR Stefan Amon brachten der Jubilarin ein Geschenk von der Gemeinde.

Alles Gute, Herr Schüssler!

KÜHNRING. Heribert Schüssler aus Kühnring feierte am 06.02. im Beisein seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Der Bürgermeister Leopold Winkelhofer überbrachte im Namen der Gemeinde ein Geschenk und Blumen für die Gattin und gratulierte aufs herzlichste. Für den Seniorenbund gratulierten Obfrau Paula Fuchs und Hermine Falk.

Herzlichen Glückwunsch, Herr Deim!

SONNDORF. Der langjährige Gemeinderat und Ortsvorsteher Gottfried Deim sen. feierte am 29.12. im Beisein seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Zu den Feierlichkeiten im Gasthaus war auch Bürgermeister Leopold Winkelhofer geladen und überbrachte für die Gemeinde die besten Glückwünsche und ein Geschenk.

Ihr Fliesenspezialist



MEISTER

IHR
MEISTER
BETRIEB
MIT ÜBER
20 JAHREN
ERFAHRUNG
IN BERATUNG,
PLANUNG
UND
VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Mäissau | Parisdorferstraße 1



**EIN
KÄFIG
VOLLER
NARREN**



SOMMERNACHTS
KOMÖDIE
ROSENBERG

25. JUNI – 2. AUGUST 2020

www.sommernachtskomoedie.at

TGW

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Herbert Wammerl
Geschäftsführer
Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Albrechtsgasse 12 / 2
3430 Tulln
www.tgw-tulln.at

Tel 0 22 72 / 63 63 8
Fax 0 22 72 / 63 63 8 22
herbert.wammerl@tgwtulln.at

Teichgasse 3
3730 Burgschleinitz

Tel 0 29 84 / 39 71

15 Jahre Meisterbetrieb

mobil FRISÖR & Studio

ELISABETH FRABERGER

AM ROSSBERG 26
3730 BURGSCHEINITZ

0676/50 66 286

Termine nach telefonischer Voranmeldung



WB WALDSCHÜTZ BUXBAUM
WÄRME | WELLNESS | ENERGIE

1a Installateur

Waldschütz - Buxbaum

Hauptplatz 8
3730 Eggenburg

Tel 02984/2493
Fax 02984/2493-20
E-Mail wb@w-b.at
Web www.w-b.at

1a-Installateur – Die 1. Adresse für Bad & Heizung.